





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.12.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<p>Allg. Stufe Tirol</p> 	<p>Tendenz für morgen</p> <p>➔</p> <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 31. Dezember 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt überwiegend erheblich.

Gefahrenstellen bilden dabei vor allem Steilhänge aller Expositionen oberhalb von etwa 1800m. Ebenfalls kritisch zu beurteilen sind Rinnen und Mulden, die meist extrem mit windverfrachtetem Schnee gefüllt sind, sowie allgemein kammnahes Gelände. Eine Schneebrettauslösung ist bereits durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder möglich! Die Tourenmöglichkeiten sind dadurch eingeschränkt, Skitouren und Variantenfahrten sollten auf mäßig steiles Gelände beschränkt werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden war an allen Messstellen eine leichte Setzung der Schneedecke zu beobachten. Es ist aber zu beachten, dass die Verbindung der oberflächlichen Tribschneeablagerungen mit der meist lockeren, bindungsschwachen Altschneedecke nur ungenügend ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In einer nordwestlichen Anströmung ziehen Wolken einer Warmfront auf. Eine weitere Störung quert morgen Abend die Alpen.

Am Vormittag herrschen noch gute Sichtverhältnisse. Die Wolkenuntergrenze senkt sich jedoch zunehmend ab und nebelt die Gipfel der Nordalpen ein. Hier gehen in der zweiten Tageshälfte auch leichte Schneefälle nieder. Am Alpenhauptkamm geraten nur die höheren Gipfel gegen Abend in Wolken. In Osttirol ist es überwiegend sonnig. Bei mäßig starken Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m um -8 Grad, in 3000m um -14 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair